

BLUE CURRY

MONICA URSINA JÄGER

LONDON
FOKUS

5.5. – 9.6.2011

5. Mai · 19 Uhr

Eröffnung

Einführung von Stefan Rohner

19. Mai · 19.30 Uhr

Artist Talk

mit Blue Curry, Monica Ursina Jäger
und Rachel Lumsden
Veranstaltung in Englisch

26. Mai · 20 Uhr

Screening of artist films

zusammengestellt und präsentiert
von Nicole Bachmann

9. Juni · 19.30 Uhr

Finissage mit Vortrag

Aurel Schmidt referiert über
sein neuestes Buch «Die Alpen.
Eine Schweizer Mentalitätsgeschichte»

NEXUS

Blue Curry (*1974 Nassau, Bahamas) kreiert enigmatische Fantasien über das Tropische, Exotische und das Ursprüngliche, und untergibt gleichzeitig auf clevere und subtile Weise die mythischen Aspekte, welche diesen cliché-behafteten Themen zugrunde liegen. Alte Videobänder stürzen wie ein Wasserfall aus einem Haifischgeiss, aus Muscheln blitzen Strobo-Lichter, in einem mit Autolack blau bemalten Betonmischer dreht sich nach Kokosöl richtende Sonnenmilch. Angesiedelt zwischen Souvenir und minimalistischer Skulptur, bewegen sich die Objekte, Videos und Installationen ambivalent zwischen Formen des Ethnographischen, Touristischen und der Popkultur. Die Werke befragen die Wechselwirkungen zwischen westlichen Wunschwelten und Karibischen Realitäten sowie zwischen Kitsch und Kultur. Das sorgfältige Kombinieren von scheinbar Unvereinbarem verleiht Blue Curries Werk eine hohe Komplexität und Verführungskraft. Dem Künstler gelingt es, die Eindeutigkeiten seines Referenzsystems so zu umschiffen, sodass die Werke fernab von konventionellen Interpretationsmustern ihr eigenständiges Vokabular entwickeln.
www.bluecurry.com



Monica Ursina Jäger (*1974, Thalwil CH) lotet in ihren Zeichnungen, Installationen und Objekten das Spannungsfeld der unterschiedlich determinierten Auffassungen von Natur, Landschaft und Architektur als gesellschaftlich und kulturell aufgeladene Raumkonstruktionen aus. Sie hinterfragt dabei sowohl die medialen Repräsentationsformen von Natur und Landschaft als auch deren tradierte Wahrnehmungs- und Zuschreibungsmuster. In den multiperspektivischen Bildräumen, in denen die einzelnen Motive versatzstückartig eingebunden sind, werden Landschaft und Natur, architektonische Gebilde und urbane Strukturen zu hybriden Ansichten verquickt, denen ein utopisches Potential zueigen ist. Dieselbe Verfahrensweise lässt sich bei den Skulpturen beobachten. Die prothesenartig angegliederten technischen Apparaturen, von denen die Baumstämme, Äste und Zweige kaum mehr zu unterscheiden sind, verstärken den Eindruck einer konstruierten Form, die in einem Zwischenbereich, zwischen Natur und Kultur, jenseits von bipolaren Festschreibungen verortet ist.
www.muj.ch



Nicole Bachmann stellt für dieses Ausstellungsprojekt einige zeitgenössischen Video- und Filmarbeiten von KünstlerInnen aus London zusammen. Die Filme untersuchen die Sprache, auch Filmsprache, und unser Verhältnis zu Kulturwissen.

Nicole Bachmann (*1973, Zürich CH) lebt seit 2008 in London und absolvierte ebenfalls den Master in Fine Art am Goldsmith College und ist desgleichen Künstlerin mit einem Atelier in der «Woodmill».
www.nicolebachmann.net

Aurel Schmidt denkt in seinem Buch «Die Alpen. Eine Schweizer Mentalitätsgeschichte» über die Frage nach, wie sehr das Alpenmassiv vom Sämtis bis zum Mont-Blanc Leben und Denken der Menschen in der Schweiz geprägt hat. Der Einfluss der Berge durch die Zeiten hindurch hat zwischen Schrecken und Anziehung, zwischen ideologisierender Verherrlichung und Skepsis geschwankt. Aus diesen Überlegungen lässt sich eine Schweizer Mentalitätsgeschichte ableiten. Das Buch macht deutlich, wie sehr Alpengeschichte immer auch Literatur-, Philosophie- und Kulturgeschichte ist. Wer sich mit den Alpen befasst, hat es mit einem Archiv der Geistesgeschichte zu tun. Im Nextex referiert Aurel Schmidt frei zum Thema.

Aurel Schmidt (*1935) war bis 2002 Redaktor der Basler Zeitung und ist seither freier Schriftsteller und Publizist. Er verfasste zahlreiche philosophische Essays, Reise-Reportagen, Kommentare und Kolumnen. Unter anderem werden auf dem unabhängigen Newstopal www.onlinereports.ch regelmässig Fragen aus Kultur, Politik und Philosophie bearbeitet.

Die neusten der bisher erschienen Bücher sind «Die Alpen. Eine Schweizer Mentalitätsgeschichte» (2011), «Gehen. Der glücklichste Mensch auf Erden» (2007) und «auch richtig ist falsch. Ein Wörterbuch des Zeitgeistes» (2009).

LONDON FOKUS

Alle drei KünstlerInnen haben sich am Goldsmiths College in London während ihrem Masterstudium kennen gelernt und sind seither Atelierkünstler der «Woodmill», einer engagierten Künstler- und Kuratoren- Gemeinschaft. In der umgenutzten Fabrik im Süden Londons finden 90 Ateliers Platz, werden Ausstellungen, Symposien und Publikationen präsentiert und gefeiert. www.woodmill.org

Projektleitung: Karin Bühler, Stefan Rohner



ÖFFNUNGSZEITEN

JEDEN DIENSTAG 12 BIS 16 UHR
SEKRETARIAT VISARTE. OST: 071 220 83 50
ODER WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN
DER SAIEN-REDAKTION: 071 222 30 66

ADRESSE

SCHMIEDGASSE 15, ST.GALLEN
WWW.NEXTEX.CH